

Dieter Hecking (Ex-Sportvorstand)

Beitrag von „Born87“ vom 19. Februar 2023, 20:14

[Zitat von Totti](#)

Ruhe in den Verein bringen ist halt ungleich Erfolg. Den gemeinen Glubberer freut es freilich, die alten Herren Hecking und Grethlein an der Spitze zu sehen, grummelnd, ihnen weitaus näher als irgendwelche seltsamen Jungspunde. Der unter ihnen aufgetretene, deutlich verfolgbare und kontinuierliche sportliche Abstieg wird dann halt mit "Ist halt der debberte Glubb!" begleitet.

Und ja, die wilde Trainerwechselei eines FCNs oder Schalkes trug in Vergangenheit und Gegenwart teils auch dazu bei. Dies ist aber vor allem deswegen der Fall, weil man oft genau wie Hecking agierte; nach Namen verpflichten, nicht nach dem, was zu Kader und Situation passte. War es völlig falsch, mit Klauß aufzuhören? Nein. Aber als Nachfolger Weinzierl zu holen war dann Scheitern mit Ansage.

Sehr sehr guter Beitrag. Wie wäre es mit einem Deal an jeden? Klauß ist jetzt erstmal tabu. Er hat uns zwei Jahre weitergebracht und dann ging leider etwas schief. Passiert ist passiert. Jetzt kann man es nicht mehr ändern. Jetzt ist halt die Frage, was bringt uns weiter. Die Mannschaft ist auf dem Papier nicht schlecht. Das Problem scheint zu sein, dass die Einzelspieler gut sind, aber keine Mannschaft auftritt. Zu ängstlich, zu überkandidelt und/oder zu doof. Als Trainer sollte man vll mit den einfachen Sachen anfangen. Basics trainieren, damit man in Liga 2 bleibt. Vorteil nächstes Jahr laufen viele Verträge aus. Danach sollte man sich von zwei drei weiteren Spielern trennen. Weg von Top Einzelspielern, hin zu guten Team Spielern und das Thema Aufstieg nicht mit Gewalt angehen, sondern eher darauf schauen, nicht unten rein zu rutschen.